

## CSN-A Ehrenhausen

14.-16. JUNI

Reiter aus ganz Österreich starteten mit insgesamt 150 Pferden beim ersten Turnier der heurigen Serie im Reitclub Ehrenhausen in Klagenfurt. Besonderen Anklang bei den Reitern fand der „Nachwuchs“-Parcourschef Adi Appe. Der Villacher setzte seine Erfahrungen erstmals alleinverantwortlich bei einem großen Turnier ein und hat nach übereinstimmender Meinung der Teilnehmer diese Aufgabe wunderbar gelöst.

Unter den zwölf Bewerben war täglich einer der Klasse S. Die erfolgreichsten Reiter waren Roland Fischer und Christian Juza. Viele Reiter gaben die Teilnahme an den nächsten Veranstaltungen des Reitclubs Ehrenhausen bereits zugesagt, insbesondere für das Jahr 1997, wo der Reitclub Ehrenhausen im September ein „Irmingard Kos“-Gedenktournee mit ca. 400.000,- Schilling Preisgeldern, die größte und attraktivste Reitsportveranstaltung seiner Vereinsgeschichte, durchführen wird. □

### ERGEBNISSE

#### Standardspringen Kl. S

1. Killaloe Cloves/Ulrich Domaingo 0/65,35
  2. Nancy Eventer/Gerfried Puck 0/66,60
  3. Caletta/Roland Fischer 3/88,88
- #### Standardspringen Kl. S m. zwei Uml.
1. Playboy/Roland Fischer 0/108,63
  2. Nancy Eventer/G. Puck 0/115,65
  3. Tiffany/Claudia Jäklc 0,5/141,91



Ulrich Domaingo war einer der Sieger beim Turnier in Ehrenhausen.



Sonja Grossauer nutzte den Heimvorteil und dominierte beim Turnier am Kronberghof mit Amaretto die kleine Tour.

## CSN-A Kronberghof

14.-16. JUNI

Die Junioren und Young Rider waren bei der EM in Kopenhagen, die „allgemeinen“ Topreiter weilten beim Weltcupturnier in Lipi-

ca – für das Turnier am Kronberghof blieben also nicht allzu viele Teilnehmer übrig. Nur vier Reiter traten in der Großen Tour gegeneinander

an – und teilten sich die Siege gar nicht brüderlich: Alois Goldberger gewann auf *Cromwell* Inter II, Grand Prix und Special, dahinter platzierte sich jeweils Helwig Schuster vor Mag. Ewald Willibald.

In der kleinen Tour gab Lokalmatadorin Sonja Grossauer den Ton an und gewann auf *Amaretto* Prix St. Georges, Intermediaire I und FEI Mannschaftsaufgabe. Alle zweiten Plätze schnappte sich Sandra Migl, die dritten teilten sich Alois Goldberger und Maria Naar-Haban untereinander auf.

Weiters stellte Sonja Grossauer den gekörnten Hengst *Winter v. Werther* zum ersten Mal in der Klasse L vor und gewann auf Anhieb alle Prüfungen. Positiv aufgefallen sind auch die Dressurpferdeprüfungen in Klasse A und L und die erstmals durchgeführte Verkaufspferdeschau der Hessischen Pferdezüchter. □

## CCN\*\*A Neumarkt

21.-23. JUNI

# Big Manfred

Sicher gewann Manfred Rust auf Do-Ca-Ho Big Ben in Neumarkt den Staatsmeisterschaftstitel in der Vielseitigkeit.

Das Rekordnennenresultat von 225 Pferden ließ bereits vor Turnierbeginn vermuten, daß Neumarkt wohl eine der größte Vielseitigkeits-Veranstaltung werden dürfte. Den Tupfen auf dem „3“ lieferte die Beteiligung der ausländischen Reiter aus Deutschland, Tschechien und Polen, die durch ihre Anwesenheit den Sport noch interessanter gestalten. Kein Problem für die Veranstalter-Crew, denen aufgrund jahrelanger Erfahrung ein minutengenaue Ablauf gelang.

Für den Geländebau zeichnete Karl Paar mit seinem talentierten Assistenten Karl Weidin- ➤

